

Das Sonnenwunder von Fatima!

70.000 Menschen waren am 13. Oktober 1917

Zeugen des großen Sonnenwunders in Fatima



Als Lucia, das Seherkind, den vielen herbeigeströmten Menschen zuruft:

- ◆ „*Schaut zur Sonne!*“, ereignet sich am Himmel über Fatima ein Wunder, wie es die Menschheit zuvor noch nicht gesehen hat.

Schlagartig hört der Regen auf

- und die Sonne beginnt vor den Zehntausenden, die trotz des schlechten Wetters aus vielen Teilen des Landes angereist sind, in allen Farben um sich selbst zu kreisen.
- Dabei schleudert sie grüne, rote, gelbe, violette und blaue Strahlenbündel aus und taucht Mensch und Natur in ein phantastisches Licht.
- Ein zweites und drittes Mal — noch farbenprächtiger — vollführt die Sonne ihren Tanz, bevor sie plötzlich in einem Zickzackkurs mit ungeheurer Geschwindigkeit auf die Erde niederrast.
- Angstschreie Tausender erfüllen den Platz, Menschen werfen sich auf die Knie und in den Schlamm, rufen um Erbarmen und Verschonung.



Viele glauben das Ende der Zeiten sei gekommen.

Dann hält die Sonne schlagartig inne und kehrt in an ihren Platz zurück.

Nur Sekunden nach diesen schrecklich beklemmenden Momenten ertönen die Jubelrufe:

- ◆ „*Ein Wunder, ein Wunder!*“ — „*Ave Maria*“ — „*Gott ist groß, jetzt glaube ich!*“

Doch nicht nur am Ort der Erscheinung ist dieses wunderbare Geschehen der Sonne zu sehen. Auch in den umliegenden Ortschaften und bis zu 40 Kilometer von Fatima entfernt, erleben die Menschen das Wunder in gleicher Weise, was beweist, dass es keine Massentäuschung gewesen sein kann.

- Das Phänomen, das in keinem astronomischen Observatorium beobachtet werden kann, weil es ja übernatürlichen Ursprungs ist, wird von Menschen unterschiedlichster Schichten, von Gläubigen wie Ungläubigen, von Neugierigen, Journalisten der großen portugiesischen Tageszeitungen, ja selbst von Personen, die kilometerweit entfernt sind, miterlebt und bezeugt.

Dass trotz des schlechten Wetters an diesem 13. Oktober etwa 70.000 Menschen nach Fatima strömten, lag an der Ankündigung dieses Wunders. Weil das *Seherkind Lucia* die Muttergottes wiederholt um ein Wunder gebeten hatte, damit die Menschen ihr glaubten, versprach Maria dem Kind, dass bei ihrer letzten Erscheinung am 13. Oktober ein großes Zeichen zu sehen sein werde. Sie hielt Wort: Und so kam es zum wohl spektakulärsten Wunder der Geschichte.

(Quelle: Fatima ruft 3/2016 Nr. 234)



Zum Video auf das Bild klicken

Am 01.05.2011 soll es in Fatima unmittelbar nach der Seligsprechung von *Papst Johannes Paul II.* ein weiteres 'Sonnenwunder' gegeben haben.

Das Ereignis soll sich Dabei soll sich rund um die Sonne ein Regenbogenkranz gebildet haben. Tausende Pilger und Bewohner von Fatima wollen das 'Wunder' laut Berichten von Pilgern, die zu dem Zeitpunkt vor Ort waren, gesehen haben.

Auch der Bischof von Fatima, *Serafim de Sousa*, weiß über den Vorfall Bescheid, eine offizielle Stellungnahme gibt es aber noch nicht.